



Der Institutsneubau (SDMA) des Max-Planck-Instituts für Struktur und Materie besteht aus einem abgetreppten Bauwerk aus 4 Geschossen (ca. 14.700 m² BGF). Im Untergeschoss und Dachgeschoss befinden sich die Technikzentralen, im Erd- u. 2. Obergeschoss die Forschungseinrichtungen und in der Mitte (1.OG) die Büros, freizügige Foyers und eine Cafeteria mit Freiterrasse. Verbunden werden das Erd- bis 2. Obergeschoss durch freitragende Treppen, welche durch große, runde und versetzt zueinander liegende Deckenöffnungen führen.

Leistungen	Rohbauarbeiten, Stahlbauarbeiten, Leitungsarbeiten, Betonkernaktivierung
Besonderheiten	freitragende Auskragungen geschossverbindendes Atrium mit versetzt zueinander liegenden, kreisrunden Lufträumen
Zeitraum	2017 - 2018
Bauvolumen	6.600.000 €
Auftraggeber	Max-Planck-Gesellschaft e.V. Hofgartenstraße 8 80539 München
Wesentliche Massen	16.500 m ³ Stahlbeton, 1805 to Bewehrungsstahl 720 m ² Betonkernaktivierung 1350 m ² Holorib-Decke